

FEMEN möchte ausländische Freier verfolgen lassen

22.05.2009

Die Frauenbewegung FEMEN schlägt die Einführung der Strafbarkeit der Nutzung von Diensten der Sexindustrie vor.

Die Frauenbewegung FEMEN schlägt die Einführung der Strafbarkeit der Nutzung von Diensten der Sexindustrie vor.

Dies sagte heute die Führerin der Bewegung, Anna Hozul, auf einer Pressekonferenz der **“Ukrajinski Nowyny”**.

“Wir schlagen vor den Menschen zu bestrafen, der die Dienstleistungen der Prostituierten nutzt. Prostitution ist bei uns illegal, sie (die Prostituierte) trägt die Verantwortung und derjenige, der diese Dienstleistungen in Anspruch nimmt, bleibt ungestraft. Daher schlagen wir vor, die Kunden zu kriminalisieren, was uns erlauben würde Sextouristen zu entlarven”, sagte sie.

FEMEN schlägt ebenfalls vor Ausländer abzuschieben, die als Sextouristen aufgetreten sind und ihnen für eine bestimmte Zeit die Einreise in die Ukraine zu verbieten.

Außerdem muss man, der Meinung von Hozul nach, die Strafmaße für Zuhälterei erhöhen, da, Bürgern, die aufgrund von Zuhälterei festgenommen wurden, Bewährungsstrafen gegeben werden.

Sie betonte, dass die Bewegung nicht mit politischen Kräften zusammenarbeitet, doch beabsichtigt unterschiedliche Aktionen durchzuführen, um die Aufmerksamkeit der Regierung auf das Problem des Sextourismus und der Prostitution und eine Lösung auf Gesetzesebene zu lenken.

Die Frauenbewegung FEMEN ist eine Organisation von jungen Frauen in Kiew, hauptsächlich Hochschulstudenten. Hauptrichtung der Arbeit der Bewegung ist die Bekämpfung des Sextourismus und der Prostitution in der Ukraine.

Quellen: [Ukrajinski Nowyny](#)
[FEMEN](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 218

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.